

von **Van Megen Trading** <systematisch@gmail.com>
an **Carl Flisch** <swissradio@gmail.com>
Datum 28. Februar 2010 01:03
Betreff Re: [feedback] Librettotext von
François Guyon
Gesendet von gmail.com
Unterzeichnet von gmail.com

[Details ausblenden](#) 28. Feb.

**Die Original-wikipedia ist in Ordnung. Die Überersetzung ist was kurz gefasst.
Ich habe glaube Ich über 20 Theaterstücke geschrieben, übersetzt oder bearbeitet
aber sagen das nur die wichtig sind, die genannt werden in der Original Wikipedia.
Für das Fernsehen habe Ich viele, viele Geschichten geschrieben. Ich schätze über
van Fernsehsendereien et cetera. Wichtiger sind die Preise, weil es viele sind, und
die wichtigsten die ein Dramatiker bekommen kann:**

Die Preise sind:

**- 1988. Theaterpreis der Provinz Noord-Holland für "Ein Gemälde in dem man lebt".
ein Kurzstück das die eigenartige Begegnung zeigt zwischen ein Schizofrener Jungen
ein Geschäftsmann auf Durchreise.**

**1994. Nipkow-schijf für "Pleidooi". Der Nipkow-schijf ist der Kritiker-Preis für das
Programm im Holländischen Fernsehen im Jahre 1994. "Pleidooi" spielte sich auf
Arena von Anwalten in Amsterdam. Also nicht nur das beste Drama des Jahres,
schlichtweg das beste Fernseh-Programm von 1994. Wit haben diese Sendereihe
Dramatiker geschrieben in Zusammenarbeit.**

**1995. Zwei Preise für "Der Egyptische Eisschnellaüfer", in total 25000 Gulden (durch
25000 Deutschmark). Diese 25.000 Gulden ist zweifelsohne der höchste Preis in
gegeben für einem Theaterstück in den Niederlanden.**

**Dieses Stück handelt von einem einsamen Egypfer, der versucht in Holland zu überleben.
Er möchte den Elfstedentocht gewinnen, die legendäre Eisfahrt die nur in sehr kaltem
Wetter in Friesland gefahren werden kann. Es läuft aber alles anders. Er bekommt einen Konflikt,
wird von diesem Menschen letztendlich totgeschlagen, und liegt Monate
in seinem Haus. Er war so einsam, das Niemand ihm vermisst hat. Erst als er aufgefunden
wird, kann er sich lösen von seinem Körper, um danach als Geist seinem Mörder
zu suchen, und für immer bei ihm zu bleiben.**

**Dieses Stück bekam nicht nur dieses Preisengeld in 1995, aber vor allem Kritikerin
Kritikerin hat geschrieben, es hatte Ihr einsichten über ihr eigenes Leben gegeben.
Tief eingriffen. Es hat diese Frau dermassen bewegt, schrieb sie, das sie nach dieser
nur in Vorlesung gehört zu haben, nicht mehr wusste wie Sie nach Hause gekommen.**

**Das Stück ist erst nur vorgelesen worden, einige male. Erst in 1998 hatte mein Regisseur
der bedeutendste Theater-regisseur in Holland meiner Generation, Willem van den
Bakhuyzen, Zeit es regisseren. Also in 1998 kam es heraus in seiner Regie, und
dann zwei Jahre gespielt in Holland. In 1999 wurde es bearbeitet für Radio. Bei der
Europa in Berlin in 1999 bekam Der Egyptische Eisschnellaüfer den zweiten Preis
Kategorie "Hörspiel". Es ist gestrahlt worden in einigen Ländern in Europa.
In 2001 wurde dieses Hörspiel von einer Fach-Jury ausgewählt als eins der wichtigsten
Radio-Sendungen des 20. Jahrhunderts in den Niederlanden.**

- 1996. François Guyon. Keine Preise hier, leider!

**- 1997. Karakter. Zusammen-Arbeit mit Mike van Diem, Regisseur/Drehbuchautor.
Drehbuch für den Film "Karakter". Bei den Holländischen Filmpreisen ausgezeichnet
den Preis für den besten Film des Jahres.**

- 1998. Karakter. Academy Award für "Karakter" als bester Ausländischer Film, (also).

**- 2001. "All stars". Drama-Sendereihe. In New York ausgezeichnet mit dem höchsten
Fernsehpreis, dem Emmy Award für das beste ausländische Drama im Fernsehen.
Drehbuch für All stars, eine sehr populaire Komödie für das Holländische Fernsehen.**

habe ich geschrieben mit drie anderen Schriftsteller.

2005. "Der redner". Mein letztesTheatrestück Der redner handelt von einem Man historische Reden auswendig kennt, und er lernt noch immer dazu. Ein obsessi der eine Odysseia durch die Holländische Gesellschaft macht, weil er als Autist/ von den Medien entdeckt und umarmt wird. Dieses Stück wurde gespielt von Vi eins unser besten Schauspieler, in Berlin einmal ausgezeichnet mit den "shootin Europäisches Schauspielertalent. Seine Rolle in Der redner, ein Monolog, wurde für den Louis d'Or, der Preis für die beste Schauspielerleistung des Jahres in den Niederlanden.

Nach 2006 habe Ich erstmal aufgehört Texte für Film und Theater zu schreiben, Börse mich im Griff bekommen hat. Das Rätsel der Börsenkurse, Timecycles in et cetera, dieses Rätsel wollte Ich lösen. Ich glaube das Ich weit genug gekommen binzwischen.

Ganz ist das Rätsel nicht zu lösen, aber es ist deutlich das die Menschen Unterschiede sind, und das heisst das das Benehmen der Menschen, ihre emotionen, in natürlichen Wellen abrollen, die man mehr oder weniger errechnen und vorhersagen kann aber nicht wissen, welche von den natürlichen Ratiën es betrifft. In dem Hinblick auf Börsen kurse letztendlich doch nicht vorher zu sehen.

Ich habe einige Jahre gebraucht um das zu studieren. Die kommenden Jahre werde ich wieder Drama scheiben.

Sie sehen, obwohl ich die Musik und die Operform liebe, nur eine Oper! Weiter Fernsehen und Theater. Darunter einige Musiktheatervorstellungen, das schon war vor 1990.

Freundlichen gruss,

Ruud van Megen